

4. Spieltag: 1. FC Nürnberg- 1. FC Heidenheim (Analyse)

Beitrag von „Veteran“ vom 12. August 2022, 20:58

Sehr schwierig...

Wir hatten heute aus verschiedenen Gründen überhaupt keinen Auftrag. Da kann ich auch nicht die Ausrede akzeptieren, das die Tore zum schlechtesten Zeitpunkt gefallen sind. Wir waren gefühlt ca. 10 Minuten auf Augenhöhe mit Heidenheim und hätten sogar ein Tor erzielen müssen. Spätestens ab der 70. Minute war Heidenheim im Verwaltungsmodus und schaukelte das Spiel nach Hause.

Die Wechsel und der jeweilige Zeitpunkt waren für mich auch nicht nachvollziehbar. Und tatsächlich hat es heute ein Spieler geschafft aus einem schwachen Kollektiv noch negativ herauszuragen. Mit der Einstellung wird uns Sandhausen mindestens vier Stück einschenken und sich dabei noch die Eier schaukeln.